

**Einladung zur Mitgliederversammlung
2025 der Hochwassernotgemeinschaft
Rhein e.V.** am 20. November 2025 in Neuss,
Stadtwerke Neuss, Moselstraße 24, Konfe-
renzraum 4. Etage, 41464 Neuss

1. Begrüßung durch *Ulrike Franzke*, Vorsitzende der HWNG Rhein e.V., Vorständin Stadtentwässerungsbetriebe Köln, und *Rainer Breuer*, Bürgermeister Stadt Neuss
2. Grußwort von *Matthias Börger*, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
3. Grußwort *Ronni Krug*, Vorsitzender der Hochwasserpartnerschaft Elbe (HPE)
4. Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr
5. Jahresrechnung 2024 / Haushaltsplan 2026 / Nachwahlen zum Vorstand
6. Gewinner des Hochwasserpreises 2024/2025
7. 30 Jahre „Jahrhunderthochwasser“ am Rhein - Das Doppel-Hochwasser 1993/1995, *Riku Vogt*, ehemaliger Leiter der Hochwasserschutzzentrale Köln
8. Erstellung der Rheinvorhersagen und Neuerungen, *Dr. Sven van der Heijden*, Hochwasservorhersagezentrale Mainz, Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
9. Aussprache und Schlusswort

**Die Einladung richtet sich an Mitglieder und
Interessierte!**

Einladung

Die Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V.
freut sich, Sie zur

Mitgliederversammlung 2025

einladen zu dürfen.

Wir begrüßen Sie gerne am Donnerstag,
dem **20. November 2025**
um **13.30 Uhr** zur Mitgliederversammlung.

Ulrike Franzke
Vorsitzende
Vorständin Stadtentwässerungsbetriebe Köln

Um **Antwort** wird **bis zum 13. November 2025**
gebeten.

Kontakt:

Hochwassernotgemeinschaft Rhein e. V.
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz
Tel.: 06131/2398-186
Fax: 06131/2398-139
Mail: ueifler@gstbrp.de

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme an der Mit-
gliederversammlung per Mail.

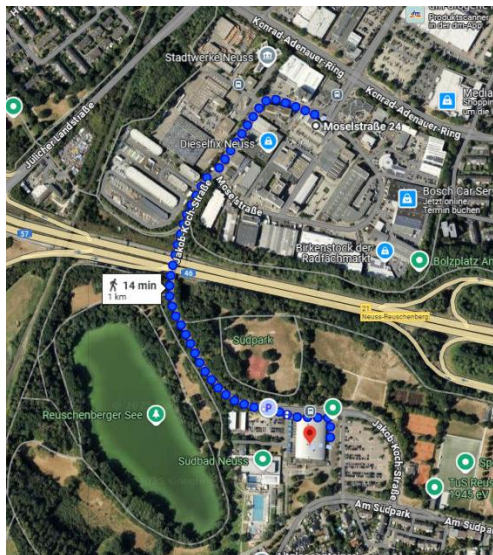
Anreise:

ÖPNV: ab HBF: Busse: z. B. 843, 844, 848, 849, S 11 (14 min. Fußweg)

Auto: über A 57

Parken:

- am Gebäude Moselstraße befindet sich ein Besucherparkplatz mit 8 Stellplätzen (davon 2 mit E-Ladesäule)
- hinter dem Gebäude befindet sich ein beschränkter Mitarbeiterparkplatz. Gäste können vorhandene Plätze nutzen
- Parkplatz an der Eissporthalle, Jakob-Koch-Str. 1, 41466 Neuss, Fußweg zur Moselstraße 24 ca. 15 Minuten o. Shuttle-Service mit Bus (Bitte um Anmeldung)



Jahrhunderthochwasser 1995 - Hochwasservorsorge in Neuss

Ende Januar 1995 erreichte der Rhein in Neuss mit einem Wasserstand von 11,03 m am Neusser Pegel (NP) einen kritischen Höchstwert – nur 53 cm unter dem historischen Hochwasser von 1926. Die Durchflussmenge betrug rund 10.846 m³/s, womit dieses Ereignis zu den drei höchsten Hochwassern der letzten 125 Jahre zählt.

Infolge des Hochwassers wurden Deich- und Mauertore geschlossen sowie zentrale innerstädtische Verkehrsadern und die Bundesstraße B9 zeitweise gesperrt. Ein Wohnhaus war akut einsturzgefährdet und in Neuss-Uedesheim drohte am landseitigen Deichfuß ein hydraulischer Grundbruch, der durch eine gezielte Auflast verhindert wurde.

Dank des engagierten Einsatzes von rund 200 Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Neuss, unterstützt durch zusätzliche Kräfte der Feuerwehr und mehrerer Fachfirmen, kamen glücklicherweise keine Menschen zu Schaden und die städtische Infrastruktur konnte vor noch gravierenderen Schäden bewahrt werden.

Bereits 1994 war die Erneuerung sämtlicher Hochwasserschutzanlagen in Neuss-Uedesheim planfestgestellt und mit dem ersten Bauabschnitt begonnen worden. Die Bauarbeiten des noch nicht fertiggestellten Deichabschnitts waren bereits so weit fortgeschritten, dass keine Gefahr einer Beeinträchtigung durch das Hochwasser bestand. Die neue Hochwasserschutzlinie in Neuss-Uedesheim wurde im Jahr 1999 fertiggestellt.

(Bericht des damaligen Tiefbauamtes der Stadt Neuss zum Hochwasserereignis)



Einladung zur Mitgliederversammlung am 20. November 2025

in
Neuss



Hochwasser in Neuss, Januar 1995

Stadtarchiv Neuss, Fotograf: Dr. Rolf Nagel